

Ressort: Vermischtes

Wetter: Dichtere Wolken im Westen und Südwesten

Offenbach, 03.04.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute verdichten sich im Westen und Südwesten die Wolken und nachfolgend gibt es im äußersten Südwesten Regen. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 Grad im Vogtland und 11 Grad am Rhein, im Bergland bei wenig über 0 Grad, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen, in den östlichen Mittelgebirgen gibt es auch noch stark böigen Nordwestwind. In der Nacht zu Samstag breiten sich die dichte Bewölkung und der Niederschlag vom Südwesten weiter in die Mitte Deutschlands aus und erreichen am Morgen etwa eine Linie von der Westfälischen Bucht bis zum Berchtesgadener Land. Im Nordosten ist es hingegen meist gering bewölkt und trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen +5 Grad im Breisgau und -3 Grad an Oder und Neiße. Dabei besteht erneut Glättegefahr. Am Samstag fällt im Südwesten weiterhin Regen, in den Kamm- und Gipfellagen auch Schnee. Besonders an den Alpen und im Schwarzwald können die Niederschläge auch längere Zeit anhalten. Die Schneefallgrenze liegt im Süden bei 700 bis 1.000 Metern. Im Norden und Nordosten ist es meist sonnig und trocken, in der zweiten Tageshälfte lockern die Wolken auch in der Mitte häufig auf und es gibt nur noch wenige Schauer. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 5 und 9 Grad. Im Bergland werden -1 bis +4 Grad erwartet. Der auf nördliche Richtungen drehende Wind weht schwach bis mäßig. In der Nacht zum Sonntag ziehen sich die Niederschläge südlich der Donau zurück. Dabei fällt mitunter bis in tiefere Lagen Schnee. Am Alpenrand halten die Niederschläge auch längere Zeit an, dort können noch einmal zehn Zentimeter Neuschnee hinzukommen. Sonst lockert die Bewölkung stärker auf und zum Morgen kann sich Nebel bilden. Die Temperatur geht auf 0 bis -5 Grad, im Bergland bis -8 Grad zurück, nur im unmittelbaren Küstenumfeld bleibt es frostfrei. Am Ostersonntag ist es verbreitet sonnig und trocken, nur Richtung Erzgebirge und südlich der Donau halten sich etwas mehr Wolken, aus denen zeitweise Schneeschauer fallen können. Die Temperaturen steigen auf 6 Grad an der Donau und bis 12 Grad im Westen, im Bergland liegen sie zwischen 0 und 5 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. An der Küste und im Bergland frischt er bisweilen böig auf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52446/wetter-dichtere-wolken-im-westen-und-suedwesten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619